



6-Seen Hütten tour im Osttiroler Virgental

8 Tage / 7 Nächte

✓ **ANREISE TÄGLICH MÖGLICH**



Die Berge schweigen - über einer lauten Welt,
Die Berge ruhen - über einer hastenden Welt,
Die Berge fordern - in einer verweichlichten Welt,
Die Berge wärmen - in einer erkalteten Welt,
Die Berge strahlen - über einer dunklen Welt.

Reinhold Stecher



Osttirol ist ein Land inmitten von Gebirgen und mehreren Hundert Dreitausendern, nirgendwo sinkt der Talboden unter sechshundert Meter Höhe ab. Zwei großartige Gebirgsgruppen umrahmen das rund 20 Kilometer lange Virgental. Südlich wird es vom Lasörlingkamm begrenzt, nördlich von der Vorhut der Venedigergruppe. Innerhalb und außerhalb des Nationalparks Hohe Tauern Osttirol führt die hier beschriebene Wandertour in naturbelassene und landschaftlich einmalige Berggebiete. Atemberaubend sind die Ausblicke über riesige Kare mit kristallklaren Seen, grüne Wiesenterrassen unter kargen Geröllhängen und auf markante Felsformationen. Während der Eiszeiten formten Gletscher die breiten, u-förmigen Trogtäler; als sich das Eis zurückzog, entstanden zahlreiche Bergseen. Bis heute stürzen Gebirgsbäche von den Gletschertoren talwärts, die wiederum imposante Schluchten und Wasserfälle bilden. Die Hüttentour schließt Etappen mehrerer Höhenwege ein. In den ersten Wandertagen folgen Sie einem Teilstück des Lasörlinger Höhenwegs, der Wald, Almen, Kare und formenreiche Berggipfel über einen Kamm miteinander verbindet. Von der Bergersehütte erfolgt ein Abstecher zum Muhs-Panoramaweg bevor nördlich des Virgentals eine Etappe des Venediger Höhenweg begangen wird. Das Virgental ist bekannt für seine üppige Flora. Bis in die 70er Jahre wurden die Bergwiesen noch bis auf eine Höhe von 2700 Metern gemäht. In den teilweise extrem steilen Lagen mussten die Mäher sogar Steigeisen tragen. Ein Erlebnis im Hochgebirge wartet auf Sie!

Highlights

- + **VON HÜTTE ZU HÜTTE DURCH DEN NATIONALPARK HOHE TAUERN OSTTIROL**
- + **BESCHAULICHE WANDERUNGEN IM ALMENGEBIET DES VIRGENTALS**
- + **ERLEBNIS 'HOCHGEBIRGE' - AUSGEWÄHLTE TOUREN IM BEREICH DER DREITAUSENDER**
- + **ÜBERNACHTUNG IN URIGEN HÜTTEN IN PRACHTVOLLER LAGE**
- + **ERFRISCHUNG, ABKÜHLUNG UND ERHOLUNG AN SMARAGDGRÜNEN BERGSEEN**



Der Verlauf Ihrer Wanderreise:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Virgen oder Matrei in Osttirol

Das Virgental gehört in Gänze zu Osttirol. Von der Nationalparkgemeinde Matrei sind zahlreiche Wasserfälle erreichbar. Sehr reizvoll liegt auch das malerische Bergdorf Virgen mit seinen tiefbraunen Holzhäusern. Aufgrund der sonnseitigen und günstigen Lage wird Virgen oft als 'Meran Osttirols' bezeichnet. Auch der aus dem slawischen rührende Name 'Virgen', sonniger Ort, deutet vermutlich darauf hin. Übergabe der Reiseunterlagen in einem ***Hotel vor Ort. (1 Nacht)

2. Tag: Auftakt zum Herzstück der Virger Almen - der Zupalseehütte

Bei Nächtigung in Matrei: Fahrt mit dem Auto oder dem öffentlichen Bus (zahlbar vor Ort) nach Virgen an der Isel, einem der letzten großen Alpenflüsse Österreichs ohne Kraftwerk und Staudamm. Die Wanderung startet in Virgen und führt durch einen Lärchen-Bergwald hinauf zur Wetterkreuzhütte. Sie liegt bereits oberhalb der Waldgrenze; der Blick auf Virgen, die Feldfluren und die Virgener Nordkette sowie die Venedigergruppe ist sehr eindrucksvoll. Österreichs höchster Berg, der Großglockner mit 3798 Metern, ist bei guter Sicht ebenfalls zu sehen. Über die mit Zwergstrauchheiden bewachsene Höllerhöhe geht es weiter über einen Rasensattel. Anschließend quert man die voller Alpenrosen blühende Flanke des Legerle und gelangt zum Zupalsee und der gleichnamigen, auf einer flachen Rasenkuppe stehende Hütte. Freuen Sie sich auf die gemütliche Zirbenstube und die Sonnenterrasse - sie laden zum Verweilen und Innehalten ein. Mit 2720 Metern liegt der Zupalkogel noch einmal knapp 300 Meter höher und könnte am Nachmittag zu einer Gipfeltour locken. Dazu folgt man einem Bergpfad, vorbei an einem saftig grünen Hochplateau, das an die schottischen Highlands erinnert, und wird mit einem grandiosen Ausblick belohnt. (1 Nacht Zupalseehütte)

Wanderung: ca. 3-4 Std (7 km, Aufstieg 1.252 Hm / Abstieg: 20 Hm)



3. Tag: Auf dem Weg zum 'kleinen Dorf in den Bergen' - die Lasörlinghütte

Bei Nächtigung in Matriei: Fahrt mit dem Auto oder dem öffentlichen Bus (zahlbar vor Ort) nach Virgen an der Isel, einem der letzten großen Alpenflüsse Österreichs ohne Kraftwerk und Staudamm. Die Wanderung startet in Virgen und führt durch einen Lärchen-Bergwald hinauf zur Wetterkreuzhütte. Sie liegt bereits oberhalb der Waldgrenze; der Blick auf Virgen, die Feldfluren und die Virgener Nordkette sowie die Venedigergruppe ist sehr eindrucksvoll. Österreichs höchster Berg, der Großglockner mit 3798 Metern, ist bei guter Sicht ebenfalls zu sehen. Über die mit Zwergstrauchheiden bewachsene Höllerhöhe geht es weiter über einen Rasensattel. Anschließend quert man die voller Alpenrosen blühende Flanke des Legerle und gelangt zum Zupalsee und der gleichnamigen, auf einer flachen Rasenkuppe stehende Hütte. Freuen Sie sich auf die gemütliche Zirbenstube und die Sonnenterrasse - sie laden zum Verweilen und Innehalten ein. Mit 2720 Metern liegt der Zupalkogel noch einmal knapp 300 Meter höher und könnte am Nachmittag zu einer Gipfeltour locken. Dazu folgt man einem Bergpfad, vorbei an einem saftig grünen Hochplateau, das an die schottischen Highlands erinnert, und wird mit einem grandiosen Ausblick belohnt. (1 Nacht Zupalseehütte)
Wanderung: ca. 3-4 Std (7 km, Aufstieg 1.252 Hm / Abstieg: 20 Hm)

4. Tag: Alpine Tour zum Bergersee und Panoramaweg zum Muhsköpfle

Landschaftlich sehr abwechslungsreich gestaltet sich die heutige Wanderstrecke. Ziemlich steil ist der Anstieg zum Bergertörl auf über 2800 Meter. Ein kleiner Gletschersee kommt bald in Sicht, den der Zopatbach speist. Weiter führt der Weg durch schroffe Steinwüstenlandschaft, vorbei an einem tosenden Wasserfall, bevor es hinunter zum idyllisch zwischen sattgrünen Bergwiesen mit Wollgrasmoor gelegenen fischreichen Bergersee mit gleichnamiger Hütte geht. Traumbilder erwarten Sie nun ebenfalls am Muhs-Panoramaweg. In einem weiten Bogen um den Nordausläufer des Muhskopf wandernd, gelangt man zur Zopatnizenalm. Am Gipfel des Muhsköpfle, wo es passieren kann, dass Sie das eine oder andere Murmeltier erspähen, findet sich ein Holztisch mit den Namen der umliegenden Berge - ein wahrhaft kraftvoller Platz! Danach führt der Weg wieder retour zur Bergerseehütte. Von hier hat man freie Sicht auf die gegenüberliegende Venedigergruppe. (1 Nacht)

Wanderung: ca. 3-4 Std. (10 km, Aufstieg: 751 Hm / Abstieg: 859 Hm)



5. Tag: Von der Lasörlinggruppe zum Venedigergebirgsstock

Heute verlassen Sie die Berge der Lasörlinggruppe und steigen über die Zopatnitzenschlucht ins Virgental nach Prägraten am Großvenediger ab. Auf der gegenüberliegenden Talseite führt ein abwechslungsreicher Steig durch das blumen- und wassererfüllte Timmeltal wieder hinauf – diesmal in die Venedigergruppe. Das hübsche Tal ist auch bekannt für seine vielen Gämsen und Murmeltiere. Knapp unterhalb der Eisseehütte, dem Ziel des heutigen Tages, stürzt der Timmelbach über eine Steilstufe in einer Höhe von knapp 2500 Meter hinab. Die Hütte markiert sowohl das Ende des Timmeltals als auch den Einstieg in den Venediger Höhenweg. Sie ist Ausgangspunkt für zahlreiche Dreitausendergipfel und auch im Winter bei Skitourengängern sehr beliebt. (1 Nacht)

Wanderung: ca. 5-6 Std. (11 km, Aufstieg: 1124 Hm / Abstieg: 883 Hm)

6. Tag: Der Spur des Adlers folgend zur Aussichtslage des Höhenwegs - der Bonn-Matreier-Hütte

Nutzen Sie die Gelegenheit einer morgendlichen Wanderrunde über die Kleinitzalm zum nahegelegenen klaren Eissee. Er lädt zum Verweilen und Innehalten ein. Mit etwas Glück entdecken Sie auf dieser Runde das seltene Edelweiss. Der Venediger Höhenweg zur Bonn-Matreier-Hütte geht, überwiegend auf gleicher Höhe bleibend, unterhalb des Großen Hexenkopfes und des Hohen Eichhams, um die Wunspitze (alles Dreitausender) und über den Eselsrücken. Man fühlt sich tatsächlich wie ein Adler - so traumhaft ist der Blick auf die Lasörlinggruppe und den Wegverlauf der vergangenen Tage. An der Hütte gibt es in unmittelbarer Nähe eine Felskapelle zu entdecken. Das Panorama bei entsprechender Fernsicht auf den Triglav, die Dolomiten und die Schobergruppe ist atemberaubend. Stärken Sie sich auf der Sonnenterrasse mit einer guten Jause und lassen Sie den Tag mit diesen Ausblicken ausklingen. (1 Nacht)

Wanderung: ca. 3-4 Std. (10 km, Aufstieg: 614 Hm / Abstieg: 414 Hm)



7. Tag: Über das kleine Nilltal und die Gotschaunalm ins Tal der wilden Isel

Von den felsigen Gipfelaufbauten heißt es heute wieder Abschied zu nehmen; man lernt die ganze Spanne des Aufbaus einer Gebirgslandschaft über die Almregion zurück zum Waldsockel der Berge während der heutigen Wanderung kennen. Über das Goaschartl führt der Weg ins Kleine Nilltal. Weiter geht's entlang von Alpenrosenhängen zur herrlich gelegenen Gotschaunalm. Nach einer Rast gelangen Sie über den Ortsteil Marin wieder ins Zentrum von Virgen. (1 Nacht in einem ***Hotel in Virgen oder Matrei)

Bei Nächtigung in Matrei: Fahrt mit dem Auto oder dem öffentlichen Bus (zahlbar vor Ort) nach Matrei.

Wanderung: ca. 3-4 Std. (8 km, Aufstieg: 13 Hm / Abstieg: 1560 Hm)

8. Tag: Verlängerungsmöglichkeit oder Abreise

Für all diejenigen, die noch mehr Zeit im Virgental oder Umgebung verbringen möchten, können zusätzliche Übernachtungen reserviert werden. Wie wäre es nun mit ein paar Tagen Entspannung vor dieser grandiosen Hochgebirgsszenerie!

Andernfalls individuelle Abreise von Virgen oder Matrei i.Osttirol.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Während der Tour im Nationalpark Hohe Tauern und in der Venediger- und Lasörlinggruppe und befinden Sie sich großteils in **hochalpinem Gelände**. Daher sind entsprechende Bergerfahrung, Bergausrüstung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit sowie Ausdauer Voraussetzung und unbedingt notwendig, um sicher von der Tour zurückzukehren. Zur notwendigen Ausrüstung gehören: Bergschuhe, Funktionskleidung, Rucksack, Wasser und Verpflegung, Regen- und Sonnenschutz, Erste-Hilfe-Paket, Mobiltelefon, eventuell Wanderstöcke, usw. Die Wege sind gut beschildert, durch noch vorhandenen Schnee können Markierungen jedoch verdeckt sein. Kartenmaterial ist daher unbedingt mitzuführen. Erkundigen Sie sich auch über die aktuelle Wettersituation und weichen Sie gegebenenfalls auf Alternativrouten aus, um ihre nächste Unterkunft zu erreichen. Begleitung durch einen erfahrenen Wanderführer auf Anfrage!

Bitte beachten Sie, dass die Durchführung der Tour witterungsabhängig ist!



Arrangement

- 7x** **Übernachtung mit Halbpension (2 x ***Hotel, 5 x Hütte: Betten- oder Matratzenlager, Hüttenschlafsack* erforderlich, Fließwasser vorhanden (teils kalt), Toiletten teils ohne Wasserspülung)**
- 1x** **Willkommensvideo mit Erklärungen und Infos, die Sie für diese Tour benötigen**
- 1x** **Wanderkarte mit genauer Routenbeschreibung (1 x pro Zimmer)**
- +** **Tägliche Service-Hotline von 8.00 - 18.00 Uhr (auch am Wochenende)**

Preise pro Person und Arrangement in €:

	01.07. - 20.09.25 (letzte Abreise)
Doppelzimmer (in den Hütten Lager bzw. Mehrbettzimmer)	832,00
Aufpreis Einzelzimmer 2 x (in den Hütten Lager bzw. Mehrbettzimmer)	70,00
Anreise	Täglich

Die Ortstaxe, auch Kurtaxe genannt, ist zahlbar vor Ort beim Vermieter; die Höhe richtet sich je nach Urlaubsort und ist zwischen 1,00€ und 4,00€ pro Person und Nacht. Kinder bis 15 Jahre sind meistens befreit.

Hunde sind willkommen - auf Anfrage. Aufzahlungen extra vor Ort. In Österreich gilt eine allgemeine Leinen- und Beißkorbpflicht!

Hüttenübernachtung - was ist zu beachten?

- *Hüttenschlafsack: Decken sind in den Hütten verfügbar; es ist nur ein leichter Schlafsack aus Baumwolle oder Seide erforderlich.
- Übernachtung auf der Hütte im Lager oder Mehrbettzimmer.
- Auf den meisten Hütten ist keine Kartenzahlung möglich. Nehmen Sie ausreichend Bargeld für Verpflegung etc. vor Ort mit.
- Aufgrund ihrer Lage können nicht alle Hütten Fließwasser, Warmwasser oder Duschen anbieten. Teilweise ist auf den Toiletten auch keine Wasserspülung vorhanden.

Werden Sie Förderer der Österreichischen Bergrettung und genießen Sie den umfassenden Bergungsschutz:

www.bergrettung-ooe.at/foerderer-werden



Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Preis- und Betriebs- bzw. Fahrplanänderungen vorbehalten.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Informationen



Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn/Bus). Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation Ihrer Bahnreise innerhalb Österreichs. Sprechen Sie uns an!

Schwierigkeitsgrad

Tagesetappen mit bis zu 1200 Höhenmeter im Aufstieg - Ø
4-10 Stunden Gehzeit - schwieriges Gelände: Wege mit
großen Hindernissen.

